

CD 20: Der Film: „Gottscheer Europareise 1959“ – Aufnahmen aus Kärnten, aus der Steiermark und von einer Rundreise durch Österreich



**Salzburg, Hofgastein, Pörtschach,
Klagenfurt, Feffernitz, Rosental, Loibl,
Bled, Laibach, Graz, Bad Aussee,
Wien, Wald, Linz, Brandenburg**

aus dem Film
Gottscheer Europareise 1959
John Kikel

[01:22:30]

(C) Leucht 2014

Diese DVD enthält die Filmaufnahmen, die John Kikel auf seiner Rundreise durch Österreich und vor allem in Klagenfurt und Graz gemacht hat.

In vielen Orten wurden Gottscheer Landsleute besucht und auch gefilmt.

In Salzburg wurde die Familie Erker besucht, in Hofgastein kehrte man im Kurhaus der Familie Zagar ein. In Pörtschach machten die Reisenden noch eine Rast im Gasthaus der Familie Haas.

Am 13. Juni 1959 erreichte die Familie Kikel Klagenfurt, wo am nächsten Tag die Gottscheer Hauptversammlung stattfand. Diese Versammlung hat Kikel

dazu genutzt, um auf der Wiese vor dem Gasthaus Müller eine große Anzahl von Gottscheern, die in Gruppen an seiner Kamera vorbei marschierten, aufzunehmen.

Leider weilen die meisten heute nicht mehr unter uns. Auch die Familie Michitsch – Vater, Mutter und die Söhne Erwin und Viktor – sind gefilmt worden.

Bereits zwei Tage später, am 15. Juni 1959 begann die Reise in die alte Heimat Gottschee. Durch das Rosental ging es über den Loiblpaß nach Veldes (Bled), weiter über Krainburg und Laibach in Richtung der Grenze des alten Siedlungsgebietes von Gottschee, wobei das Gottscheer Land auf einer eigenen DVD zu sehen ist. Danach ging es weiter nach Italien.

Am 12. Juli 1959 kehrte die Familie Kikel von ihrem Italienaufenthalt nach Kärnten zurück. Sie machte dabei auch noch Halt im Flüchtlingslager Feffernitz. Bereits am selben Tag, es war ein Sonntag, wurde in Klagenfurt der Film von Karl Stalzer aus dem Jahr 1958 vorgeführt.

Zwei Tage danach fuhr die Familie Kikel über den Packsattel und die Bergbaustadt Köflach weiter nach Graz. Am Sonntag, 19. Juli 1959 fand im Hubertussaal der Brauerei Reininghaus in Puntigam die Hauptversammlung des Gottscheer Hilfsvereines in Graz statt. Mehr als 1000 Personen haben diese Veranstaltung besucht. John Kikel hat bei dieser Veranstaltung natürlich auch den Film von Karl Stalzer vorgeführt, mangels eines ordentlichen Projektors leider ohne Ton. Am Nachmittag hat Kikel im Gastgarten die Teilnehmer gefilmt. Im Film marschieren über 7 Minuten lang Gottscheer Landsleute an der Kamera vorbei. Viele Gesichter sind selbst mir noch bekannt, da ich von 1960 bis 1970 während der Schulzeit in Graz gelebt und das Gymnasium in Liebenau und die BULME Graz-Gösting besucht habe.

Unter den Besuchern, die gefilmt wurden, waren auch mein Onkel Josef Leustik, mein Cousin Gottfried (damals 5 Jahre alt), Tante Sofie und Großonkel Franz Michelitsch. Man sieht sie alle auch auf dem DVD-Cover.

Die Reise ging weiter nach Bad Aussee und nach Wien, wo sich die Familie Kikel mit den Landsleuten Fritz Högler, Hermann Petschauer und Viktor Michitsch traf, die gerade ihre Österreich-Rundreise (siehe GZ, Dezember 2015, CD 15) absolvierten.

Nach einem Besuch bei Fürst Auersperg in Wald in Niederösterreich ging die Reise zuerst nach Linz, wo man bei Franz Gliebe in seinem Gasthof „2 Adler“ einkehrte. Dann ging die Reise weiter über Bad Schallerbach nach Brandenburg in Tirol. Dort besuchte die Reisegruppe den Gottscheer Pfarrer Alois Krisch.